

**Eberhard Waiz, MBEM/Stk Nordrhein-Westfalen**

**Innovation und Wachstum im  
Europa der Regionen –  
Herausforderungen und  
Chancen der neuen EU-  
Regionalpolitik**

# **Globaler Wettbewerb der großen Wirtschaftsräume**

- Herausforderung der Globalisierung –  
weltweiter Wettbewerb**
- Antwort Europas: Binnenmarkt und  
Europäische Union**
- Bislang Triade Japan, USA,  
Europäische Union**
- Neue aufstrebende Staaten: Russland,  
China, Indien, Brasilien.**

# **Globaler Wettbewerb der großen Wirtschaftsräume**

- **Wachstumsrückstände bei Sozialprodukt und Produktivität in Europa**
- **Wettlauf in der Wissensgesellschaft**
- **Ziel Sicherung von Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung**
- **Europäische Antwort: Lissabon-Prozess und Lissabon-Strategie.**

# **Alte Lissabon-Strategie**

- **Im März 2000 ins Leben gerufen**
- **Ziel: EU bis 2010 zum führenden Wirtschaftsraum der Welt zu entwickeln**
- **Umfassende Entwicklungsstrategie mit wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Komponente**
- **Umsetzung durch Gemeinschaft und die einzelnen Mitgliedstaaten**
- **Offene Methode der Koordinierung.**

# **Halbzeitbilanz 2005**

- **Bericht der Sachverständigengruppe unter Wim Kok**
- **Ziele nicht erreicht, Wachstumslücke zu USA und Asien noch größer**
- **Überfrachtete Agenda und sich widersprechende Prioritäten**
- **Mangel an politischem Willen bei Entscheidungsträgern.**

# **Schlussfolgerungen aus dem Kok-Bericht**

- **Konzentration auf Wachstum und Beschäftigung**
- **Neues Verfahren**
  - **Integrierte Leitlinien mit Integration von Beschäftigungspolitischen Leitlinien und Grundzügen der Wirtschaftspolitik**
  - **Nationale Reformprogramme**
  - **Dreijähriger Rhythmus.**

# **Die vier vorrangigen Bereiche der neuen Lissabon-Strategie**

- **Investitionen in Wissen und Innovation**
- **Erschließung des  
Unternehmerpotenzials, insbesondere  
von KMU**
- **Investieren in Menschen und  
Modernisierung der Arbeitsmärkte**
- **Klimawandel und Energie.**

# **Bilanz der ersten Phase der neuen Lissabon-Strategie**

- **Einleitung notwendiger  
Strukturreformen**
- **Positive Entwicklung von Wachstum  
und Beschäftigung**
  - **2007 Wirtschaftswachstum in EU 2,9 %**
  - **6,5 Mio. neue Arbeitsplätze**
  - **Reduzierung von Haushaltsdefiziten und  
öffentlichem Schuldenstand.**

# **Grundzüge Europäischer Strukturpolitik**

- **Ziel – Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts, harmonische Entwicklung der Gemeinschaft als Ganzes**
- **Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, EFRE: Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Gemeinschaft**
- **Europäischer Sozialfonds (ESF): Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten der Arbeitskräfte**
- **Für Kohäsionspolitik 308 Mrd. Euro im Programmplanungszeitraum 2007 bis 2013**

# **Die drei Ziele Europäischer Strukturpolitik**

- **Konvergenz: Regionen mit weniger als 75 Prozent des Durchschnitts-BIP. 100 Regionen, 35 Prozent der Bevölkerung der EU - 251 Mrd. Euro**
- **Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung, Rest der EU – 168 Regionen, 65 Prozent der Bevölkerung – 49 Mrd. Euro**
- **Europäische territoriale Zusammenarbeit, grenzübergreifend, transnational, interregional – 8 Mrd. Euro.**

# **Die Lissabonstrategie in der europäischen Strukturpolitik**

- **Kohäsions- und wachstumspolitische Ausrichtung der europäischen Strukturpolitik**
- **Earmarking zur Sicherung des Lissabon-Bezugs.**

# **Zukunft der europäischen Kohäsionspolitik**

- **Konsultationen der EU-Kommission zur EU-Finanzreform, zur EU-Kohäsionspolitik und zur territorialen Kohäsion**
- **Debatte um Grundsätze**
- **Kerndebatte in 2010/2011**

# **Zukunft der europäischen Kohäsionspolitik**

- **Neue Herausforderungen**
  - **Globaler Umstrukturierungs- und Modernisierungsdruck**
  - **Klimawandel**
  - **Steigende Energiepreise**
  - **Entstehung demografischer Ungleichgewichte**
- **Territoriale Kohäsion**
  - **Räumliche Aspekte der Kohäsionspolitik**

# **Zukunft der europäischen Kohäsionspolitik**

- **Reduzierung „alter“ Politiken zugunsten von Forschung und Innovation: Agrarpolitik und (oft angeführt) Kohäsionspolitik**
- **Angeblich fehlende Effizienz des Teilziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit.**

# **Grundsatzpositionen Nordrhein-Westfalens**

- **Stärkung der Wirtschaftskraft insbesondere durch Forschung, Entwicklung und Innovation muss im Vordergrund bleiben**
- **Weiter Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung und Ziel Territoriale Zusammenarbeit**
- **Weiter „Stärken stärken“ und flächendeckende Einsatzmöglichkeit der Mittel.**